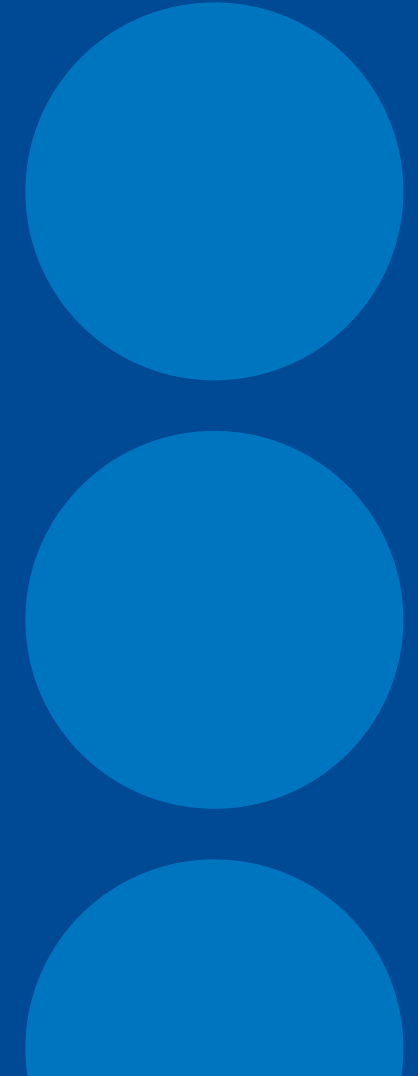


Prävention lohnt sich – Sicher. Gesund. Miteinander.

Forum „Unternehmens- und Führungskultur
der Prävention im Forst“

INTERFORST 2022

Dipl.-Forstwirt Christian Grunwaldt,
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)



Prävention lohnt sich – Sicher. Gesund. Miteinander.

- Mit einem ganzheitlichen Ansatz zur Kultur der Prävention
- Verantwortung von Führungskräften
- Handlungsfelder
- Wie passt das alles in den Wald?
- Der „beste Mann“
- Zusammenfassung
- Ausblick

Mit einem ganzheitlichen Ansatz zur Kultur der Prävention

Ziel muss es sein, unsere Arbeitswelt sicher und gesund zu gestalten. Mit den Handlungsfeldern

- Führung,
- Kommunikation,
- Beteiligung,
- Fehlerkultur,
- Betriebsklima sowie einem
- ganzheitlichen Ansatz zu Sicherheit und Gesundheit

kann der Einstieg gelingen und die Situation systematisch verbessert werden.

Verantwortung von Führungskräften

Innerbetrieblich



Verantwortung des Arbeitgebers / Unternehmers

§§ 3, 4 ArbSchG



§ 2 DGUV Vorschrift 1



Der Arbeitgeber / Unternehmer ist unmittelbar rechtlich verantwortlich für die Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.

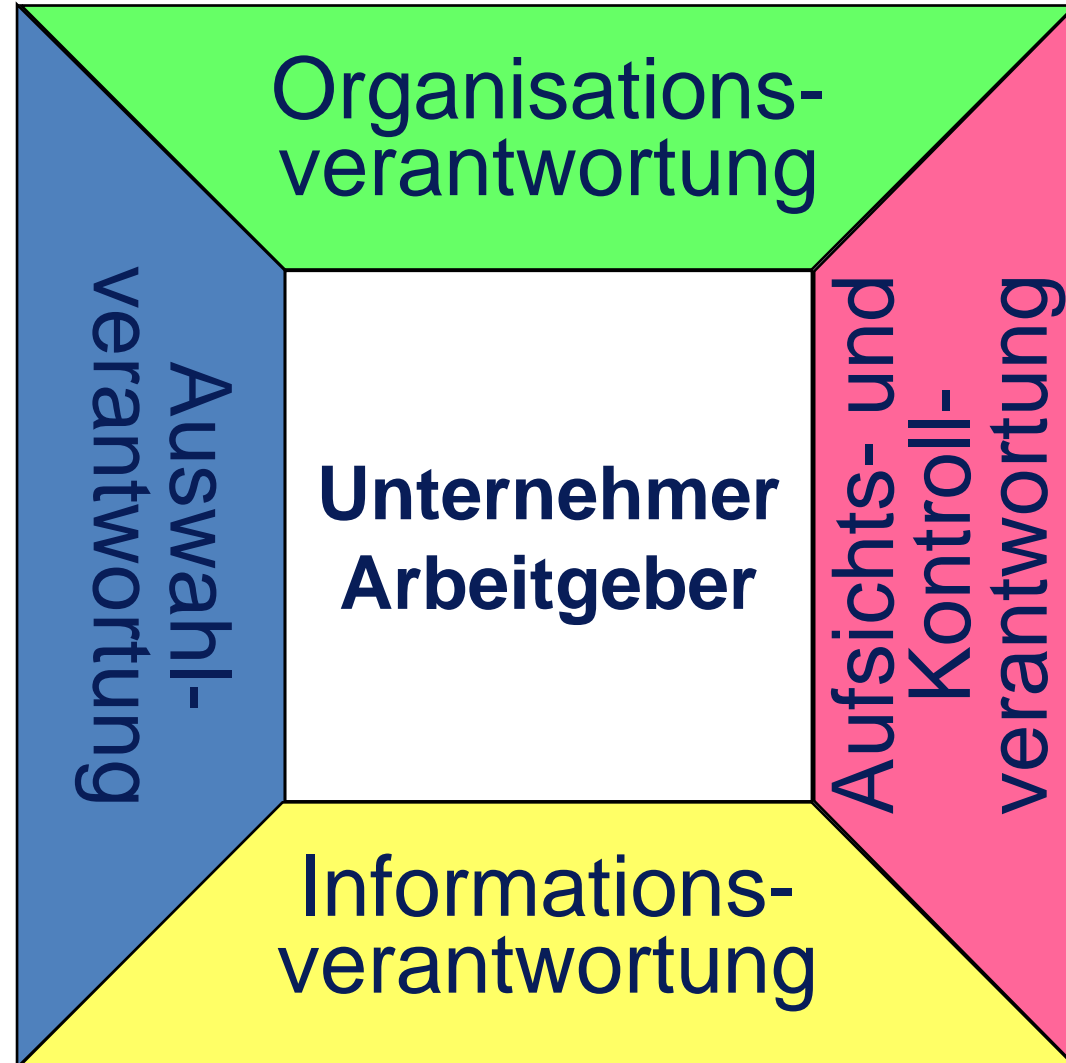
§ 21 SGB VII



§ 618 BGB



Verantwortung von Führungskräften

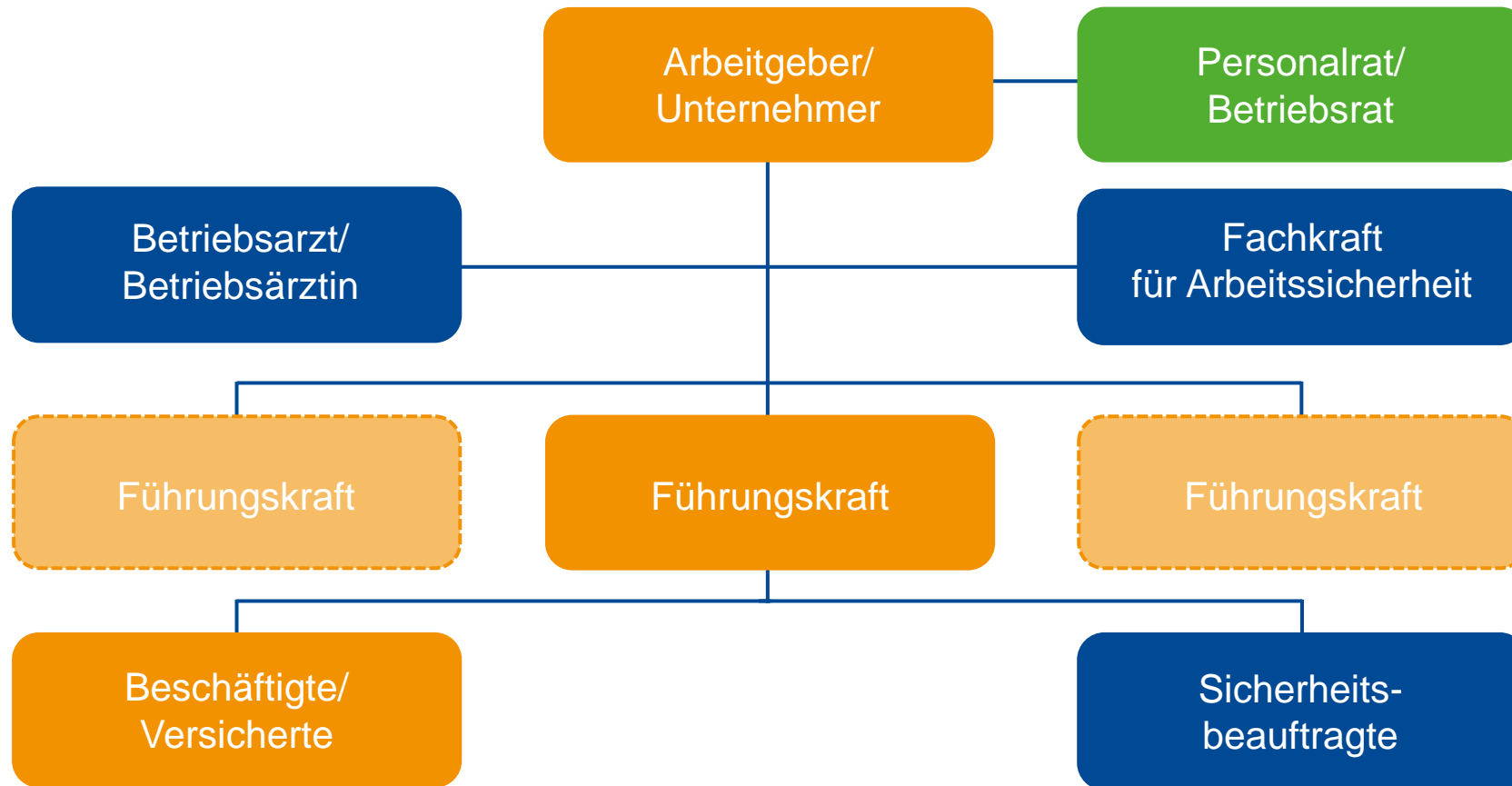


Kernpflichten von Führungskräften (Auswahl)

- ✓ Beurteilung der Arbeitsbedingungen und Dokumentation (Gefährdungsbeurteilung)
- ✓ Erstellung von Betriebsanweisungen für einen gefahrlosen Arbeitsablauf
- ✓ Unterweisung der Beschäftigten
- ✓ Treffen von Vorkehrungen bei besonderen Gefahren
- ✓ Sicherstellen einer wirksamen Ersten Hilfe und sonstiger Notfallmaßnahmen



Aufbau einer Organisationsstruktur



Handlungsfeld Führung

Führungskräfte sind Vorbilder und machen Sicherheit und Gesundheit zu zentralen Themen im Betrieb.

Handlungsfeld Kommunikation

Reden ist das A und O – damit alle im Unternehmen sicher und gesund arbeiten können.

Handlungsfeld Beteiligung

Wer das Wissen aller im Betrieb nutzt, handelt sicherer, gesünder und erfolgreicher.

Handlungsfeld Fehlerkultur

Wer Fehler offen anspricht, kann daraus lernen und Unfallrisiken vermeiden.

Handlungsfeld Betriebsklima

Ein gutes Betriebsklima entsteht durch gegenseitige Wertschätzung, Respekt und Vertrauen.

Handlungsfeld Sicherheit und Gesundheit

Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten werden bei allen Entscheidungen mitgedacht.

Wie passt das alles in den Wald?

... in 01:43,08 Minuten wissen wir´s.

<https://kuvb.de/de/medien/filme/>

"Bewusst ist sicher! Gemeinsam zur Kultur der Prävention"

Teil 6 aus der Serie „Bewusst ist sicher“ für Arbeiten im Forst wirbt für eine gute Kultur der Prävention im Betrieb. Dabei werden die Handlungsfelder Beteiligung, Führung, Kommunikation, Fehlerkultur und Betriebsklima unter dem Gesamtaspekt von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit am Beispiel alltäglicher Situationen bei der Waldarbeit thematisiert. Sei kommitmensch: Sicher. Gesund. Miteinander.



Zum Schluss ...

UNFALLANZEIGE	
1 Name und Anschrift des Unternehmens Musterstadt	
2 Unternehmensnummer des Unfallversicherungsträgers	
3 Empfänger/-in KUVB Ungererstr. 71 80805 München	
4 Name, Vorname der versicherten Person Der „beste Mann“	
5 Geburtsdatum Tag Monat Jahr	
6 Straße, Hausnummer Postleitzahl Ort	
7 Geschlecht <input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich	
8 Staatsangehörigkeit	
9 Leiharbeiter/-in <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
10 Auszubildende/-r <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
11 Die versicherte Person ist <input type="checkbox"/> Unternehmer/-in <input type="checkbox"/> mit der Unternehmerin/dem Unternehmer: <input type="checkbox"/> Gesellschafter/-in Geschäftsführer/-in <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> verwandt	
12 Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht für <input type="checkbox"/> Wochen	
13 Krankenkasse (Name, PLZ, Ort)	
14 Todlicher Unfall? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
15 Unfallzeitpunkt Tag Monat Jahr Stunde Minute 23 11 2018 15 27	
16 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ) Marktplatz	
17 Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs (Verlauf, Bezeichnung des Betriebsteils, ggf. Beteiligung von Maschinen, Anlagen, Gefahrstoffen) Beim Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung von der Gabel des Teleskopstaplers gestürzt.	
Die Angaben beruhen auf der Schilderung <input type="checkbox"/> der versicherten Person <input type="checkbox"/> anderer Personen	
18 Verletzte Körperteile	
19 Art der Verletzung	
20 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
21 Erstbehandlung: Name und Anschrift der Ärztin/des Arztes oder des Krankenhauses	
22 Beginn und Ende der Arbeitszeit der versicherten Person Beginn Stunde Minute Ende Stunde Minute	
23 Zum Unfallzeitpunkt beschäftigt/tätig als Bauhofmitarbeiter	
24 Seit wann bei dieser Tätigkeit? Monat Jahr	
25 In welchem Teil des Unternehmens ist die versicherte Person ständig tätig?	
26 Hat die versicherte Person die Arbeit eingestellt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Sofort <input type="checkbox"/> Später, am Tag Monat Stunde	
27 Hat die versicherte Person die Arbeit wieder aufgenommen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am Tag Monat Jahr	
28 Datum Unternehmer/-in (Bevollmächtigte/-r) Betriebsrat (Personalrat) Telefon-Nr. für Rückfragen	

„Er war immer schnell ...“

„Er hatte immer eine Lösung ...“

„Er hat es immer zeitlich möglich gemacht ...“

„Ich konnte mich immer auf ihn verlassen ...“

... der „beste Mann“?

Zusammenfassung

... den „besten Mann“ gibt's auch im Wald.

Prävention lohnt sich überall – Sicher. Gesund. Miteinander.

Ausblick

Vision Zero

„Eine Welt ohne Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen. Höchste Priorität hat dabei die Vermeidung tödlicher und schwerer Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten. Eine umfassende Präventionskultur hat die Vision Zero zum Ziel.“

Die Kernbotschaft

„Sicherheit und Gesundheit sind Werte für alle Menschen, jede Organisation und die Gesellschaft. Sie sollen Gegenstand allen Handelns werden. Präventives Handeln ist lohnend und sinnstiftend.“

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

